



Zügelstage für dritten Meilenstein bestimmt

Bereits jetzt läuft die Planung für die Sanierung der Schule Zentral. Um einen reibungslosen Umzug aller beteiligten Schulen zu ermöglichen, erhalten die Schülerinnen und Schüler der Schulen Hellwies, Lindenbüel und Zentral am Donnerstag und Freitag, 9. und 10. Juli 2020, schulfrei und können somit zwei Tage früher in die Sommerferien.

In Kürze starten die Bauarbeiten im Schulhaus Hellwies. Bereits jetzt läuft die Planung für den dritten Meilenstein, die Sanierung der Schule Zentral ab Sommer 2020. Zu diesem Zeitpunkt zügelt die Schule Hellwies zurück ins Hellwies, ein Teil der Schule Lindenbüel zügelt in die Drehscheibe und die Schule Zentral als Ganzes in die Schule Lindenbüel.

Zwei Tage früher in die Sommerferien

Die Schule Hellwies konnte im Juli 2017 die beiden Schultage vor den Sommerferien als Zügelstage nutzen und die Schülerinnen und Schüler bekamen schulfrei. Diese Praxis hat sich bewährt und soll gemäss Schulpflegebeschluss auch im Juli 2020 zum Zuge kommen. Am Donnerstag, 9. Juli 2020, und Freitag, 10. Juli 2020, erhalten die Schülerinnen und Schüler der Schulen Hellwies, Lindenbüel und Zentral daher schulfrei und können somit früher in die Sommerferien. Die Mitarbeitenden dieser Schulen arbeiten an diesen Tagen und verpacken ihr Schulmaterial in bereit gestellten Schachteln.

Jahresrechnung 2017

Die Schulpflege hat die Jahresrechnung 2017 genehmigt sowie die entsprechende Weisung zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom 15. Juni 2018 verabschiedet. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 880'377 ab. Die Investitionsausgaben betragen im Verwaltungsvermögen Fr. 9'570'097 und im Finanzvermögen Fr. 0.00. Ende 2016 betrug das Eigenkapital der Schulgemeinde Fr. 32'206'765. Verrechnet mit dem Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2017 erhöht sich dieses per 31.12.2017 auf Fr. 33'087'143.

Mehr Stellenprozente im Bereich ICT

Die personelle Dotierung im Bereich ICT soll bis Schuljahr 2019/20 schrittweise den Empfehlungen der Fachstelle Medien und ICT des Volksschulamtes (VSA) angenähert werden. Dies bedeutet von heute 160 Stellenprozent auf neu 315 Stellenprozent. Mit dieser schrittweisen Erhöhung bis zum Schuljahr 2019/20 folgt die Schule Volketswil der Empfehlung der Fachstelle Bildung und ICT des kantonalen Volksschulamtes.